

## mal wieder: Wandlung .... ?!?

**Beitrag von „macz“ vom 27. Mai 2006 um 12:34**

Hallo zusammen,

nachdem ich gestern wieder einmal (peinlicherweise mit Kunden) "im Nassen" gesessen habe überlege ich mir ernsthaft ob ich den Dicken wandeln kann.

zur Erinnerung: <https://www.touareg-freunde.de/forum/showthre...=wassereinbruch>

... Neben diversen Problemen habe ich im Moment mind. einmal die Woche eine Warnung Beleuchtung prüfen (schon 3 Mal beim Händler kontrolliert) und neuerdings funktioniert Keyless Access gar nicht mehr .... Das schlimmste ist jedoch das undichte Dach, dass der Händler nicht in den Griff bekommt (bereits zwei Versuche) und ein verzweifelter Meister der mir bereits angedroht hat, dass der Himmel nach einer Demontage nie wieder so wird wie im Werk und Geräuschbildung zu erwarten ist.

Wie seht Ihr die Chance zur Wandlung (Bj 8/04 - 20000 Km) oder hat jemand einen anderen Tip wie ich (endlich) zu einem funktionierendem Auto komme ?

Wie initiiere ich die Wandlung - beim Händler oder bei VW direkt (VIP-Service ???)

Besten Dank für Eure Infos und Meinungen ...

Marco

---

**Beitrag von „Thanandon“ vom 27. Mai 2006 um 18:01**

Hi und sorry about the probs.

Wandlung über den Händler initiieren.

Nach drei (3) gescheiterten Reparaturversuchen hast Du das Recht zu wandeln.

Prozentsatz hängt vom Händler ab.

Alles in allem dürfte die Wandlung kein Problem sein.

---

**Beitrag von „Sandokahn“ vom 27. Mai 2006 um 22:29**

Zitat von macz

Das schlimmste ist jedoch das undichte Dach, dass der Händler nicht in den Griff bekommt (bereits zwei Versuche) und ein verzweifelter Meister der mir bereits angedroht hat, dass der Himmel nach einer Demontage nie wieder so wird wie im Werk und Geräuschbildung zu erwarten ist.

Marco

Dann hat dein Freundlicher wohl von Tuten und Blasen keine Ahnung ,mein 😊 hat es bei mir wunderbar hinbekommen Dach dicht nix klappert und alles passt wie am ersten Tag  
Hansasel aus dem anderen Thead hat recht das Wasser gelangt duch kapillarwirkung ,zwischen Verstärkungsrahmen und Schiebdachrahmen und fängt dann an zutröpfeln .  
kannst natürlich aber auch Wandeln ..... billiger kann man kein Auto fahren 😄😄😄

---

### Beitrag von „macz“ vom 27. Mai 2006 um 23:43

Hallo Sandro,

der Verstärkungsrahmen ist angeblich bereits beim letzten Mal kontrolliert worden. 🤖

Na ja, neben der (aus meiner Sicht ärgerlichsten) Sache mit dem Wasser habe ich noch ca. 10 andere Punkte .... unter anderem halt diverse Meldungen wie Beleuchtung und Fahrwerk prüfen und halt dieses nicht funktionierende Kessy ...

Ich bin einfach mal gespannt was mir der Kundenbetreuer erzählen wird .... und welche Lösung wir letztlich finden ... ein dichtes und funktionierendes Auto wäre mir z.Zt. lieber als jede Wandlung ... allerdings habe ich das Gefühl als wenn sich der 😊 nur über die Garantiezeit hinweg retten will ... und das habe ich gar nicht gerne ....

Eigentlich ärgere ich mich auch ein wenig über mich, da ich bis jetzt viele Sachen nach dem Motto "machen wir bei der ersten Inspektion" laufen liess ....

Gruß  
Marco

---

### Beitrag von „Sandokahn“ vom 28. Mai 2006 um 00:43

Na dann genug Geduld gehabt : Wandlung am besten gleich übers VZ ,da der Händler bei Großkunden nur "Vermittler"ist ,hab ich schon mal durch viel Bla Bla ....

---

### **Beitrag von „andreas“ vom 29. Mai 2006 um 00:50**

Eine Wandlung läuft nur über den Händler, der den Wagen verkauft hat, außer bei Direktkunden.

Je 1.000 km Laufleistung ist für die Abnutzung 0,4% des Kaufpreises zu zahlen.  
Der bereits bezahlte Betrag ist mit einer angemessenen Verzinsung vom Verkäufer zu vergüten(bei mir waren es rd. 5%).

Gruß  
andreas

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Mai 2006 um 18:34**

Zitat von Sandokahn

Na dann genug Geduld gehabt : Wandlung am besten gleich übers VZ ,da der Händler bei Großkunden nur "Vermittler"ist ,hab ich schon mal durch viel Bla Bla ....

Hallo,  
der Händler ist doch immer nur Vermittler?

Gruß

---

### **Beitrag von „Thanandon“ vom 29. Mai 2006 um 19:16**

Händler muss einer Wandlung immer zustimmen!



---

### Beitrag von „macz“ vom 30. Mai 2006 um 11:06

Erst mal Danke für die Infos 😊 ... habe jetzt erst mal meinen Kundenberater angesprochen und habe ihm mal meine aktuelle Mängelliste zugesendet ... mal schauen was draus wird.

Empfiehl es sich eigentlich parallel über den VIP-Service zu gehen ?

Gruß  
Marco

---

### Beitrag von „tengel“ vom 30. Mai 2006 um 15:15

Zitat von dreyer-bande

Hallo,  
der Händler ist doch immer nur Vermittler?

Gruß

Hallo Hannes,

Die Wandlung muss immer gegenüber dem Verkäufer erklärt werden.

Nur dieser kann die Wandlung "rechtlich" abwickeln. Tatsächlich wird der Händler (auf seiner Seite) mit der VW AG oder deren Untergesellschaften (Vertrieb etc.) die Wandlung abklären müssen bzw. u.U. auch "von oben" genehmigen lassen muss. Diese Seite ist aber für den Käufer nicht ausschlaggebend und nicht relevant, das Recht zur Wandlung gegenüber dem Verkäufer entsteht allein dann, wenn die rechtl. Voraussetzungen (mind. 3x fehlgeschlagene Nachbesserungen + Fehler ) vorliegen + der Käufer diese erklärt hat.

Auf eine Zustimmung des Verkäufers etc. kommt es nicht mehr an. Damit entsteht allein der

Anspruch des Käufers auf Rückzahlung des Kaufpreises unter gleichzeitiger Rückgabe des Autos an den Verkäufer.

Gruss

Martin

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Mai 2006 um 17:06**

Zitat von tengel

Hallo Hannes,

Die Wandlung muss immer gegenüber dem Verkäufer erklärt werden.

Nur dieser kann die Wandlung "rechtlich" abwickeln. Tatsächlich wird der Händler (auf seiner Seite) mit der VW AG oder deren Untergesellschaften (Vertrieb etc.) die Wandlung abklären müssen bzw. u.U. auch "von oben" genehmigen lassen muss. Diese Seite ist aber für den Käufer nicht ausschlaggebend und nicht relevant, das Recht zur Wandlung gegenüber dem Verkäufer entsteht allein dann, wenn die rechtl. Voraussetzungen (mind. 3x fehlgeschlagene Nachbesserungen + Fehler ) vorliegen + der Käufer diese erklärt hat.

Auf eine Zustimmung des Verkäufers etc. kommt es nicht mehr an. Damit entsteht allein der Anspruch des Käufers auf Rückzahlung des Kaufpreises unter gleichzeitiger Rückgabe des Autos an den Verkäufer.

Gruss

Martin

Alles anzeigen

Danke Martin,  
Jetzt habe ich es verstanden!

Gruß

---

## Beitrag von „Sandokahn“ vom 31. Mai 2006 um 01:08

bei mir ging der ganze Kack mehr oder weniger übers VZ ,bin ja auch "Großkunde" ( bei 194 )



---

## Beitrag von „chenpo“ vom 31. Mai 2006 um 20:14

Zitat von tengel

Hallo Hannes,

Die Wandlung muss immer gegenüber dem Verkäufer erklärt werden.

Nur dieser kann die Wandlung "rechtlich" abwickeln. Tatsächlich wird der Händler (auf seiner Seite) mit der VW AG oder deren Untergesellschaften (Vertrieb etc.) die Wandlung abklären müssen bzw. u.U. auch "von oben" genehmigen lassen muss. Diese Seite ist aber für den Käufer nicht ausschlaggebend und nicht relevant, das Recht zur Wandlung gegenüber dem Verkäufer entsteht allein dann, wenn die rechtl. Voraussetzungen (mind. 3x fehlgeschlagene Nachbesserungen + Fehler ) vorliegen + der Käufer diese erklärt hat.

Auf eine Zustimmung des Verkäufers etc. kommt es nicht mehr an. Damit entsteht allein der Anspruch des Käufers auf Rückzahlung des Kaufpreises unter gleichzeitiger Rückgabe des Autos an den Verkäufer.

Gruss

Martin

Alles anzeigen

hallo martin,

wie ist es denn, wenn der erwerbort des fahrzeugen weit weg liegt (z.B. wohnen in münchen, erworben in hamburg) oder wenn es den händler nicht mehr gibt. ich muss doch auch die möglichkeit der wandlung bei einem anderen händler erreichen können, oder?

gruß

volker

---

### Beitrag von „nachbar“ vom 24. Juni 2006 um 09:05

So leute, bei mir ist es nun auch so weit, VW hat der Wandlung zugestimmt, da Sie die Fehler nicht beseitigen können.

Es wird natürlich nicht nur der Fahrzeugpreis ./ des Nutzungsgeb. 0,4%... erstattet, sondern auch notwendige Umbauten (Behindertengerechte Fahrzeugausstattung ...)

Die "**dicke schwarze Warze**" fahre ich nun noch bis mein nächstes Fahrzeug gebaut ist (wg. Beh. Ausstattung) und dann wird die Wandlung abgewickelt. Weiterhin muss ich nun feststellen, dass bisher nur 2 Fahrzuege hatte, die wirklich ein absolutes Murksprodukt waren und es war ein VW Corrado und nun ein VW Touareg. Vom früheren Käfer, der nicht kaputt zu kriegen war, ist die Marke doch weit abgekommen. Bei mir **100% Ausfall**. Bei allen anderen Fahrzeugen hatte ich so gut wie keine Fehler - waren ja auch andere Marken.

Aus diesem Grund werde ich mir, zumindest in nächster Zeit, kein Produkt dieser Marke mehr in die Garage stellen. Mein nächster wird nun ein A6 aus Bayern und vorallem in Bayern gebaut. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

Hoffe nun auf bessere Zeiten.

---

### Beitrag von „juma“ vom 24. Juni 2006 um 09:41

Servus,

Zitat von nachbar

[...]Aus diesem Grund werde ich mir, zumindest in nächster Zeit, kein Produkt dieser Marke mehr in die Garage stellen. Mein nächster wird nun ein A6 aus Bayern und vorallem **in Bayern gebaut**. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

Hoffe nun auf bessere Zeiten.

ohne Deine Vorfreude schmälern zu wollen, aber ich denke, Dein A6 wird nicht in BY sondern in BW im Werk Neckarsulm gebaut werden 😊  
Trotzdem Glückwunsch zu diesem gelungenen Fahrzeug...

---

### **Beitrag von „Thanandon“ vom 24. Juni 2006 um 12:03**

Das stimmt!

Auch ich bin auf A6 TTQ gestiegen und bin bis auf ein paar kleineren Problemen mehr als zufrieden. Vor allem der Service stimmt endlich.  
Trotzdem ärgerlich für Dich!

Zitat von juma

Servus,

ohne Deine Vorfreude schmälern zu wollen, aber ich denke, Dein A6 wird nicht in BY sondern in BW im Werk Neckarsulm gebaut werden 😊  
Trotzdem Glückwunsch zu diesem gelungenen Fahrzeug...

---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. Juni 2006 um 21:12**

Zitat von Thanandon

Das stimmt!

Auch ich bin auf A6 TTQ gestiegen und bin bis auf ein paar kleineren Problemen mehr als zufrieden. Vor allem der Service stimmt endlich.  
Trotzdem ärgerlich für Dich!

Das mit dem Service verstehe ich nicht so ganz. Ist doch in der Regel die gleiche Werkstatt.

Thomas



---

## Beitrag von „juma“ vom 25. Juni 2006 um 11:02

Servus,

Zitat von Thomas TDI

Das mit dem Service verstehe ich nicht so ganz. Ist doch in der Regel die gleiche Werkstatt.

das ist aber nur bei kleinen Autohäusern so. Bei größeren wird seitens der Direktion darauf geachtet, die beiden Marken VW und Audi deutlich zu trennen.

Bei unserem über mehrere Orte verteilten Händler gibt es jetzt Orte, die Audi vertreten und welche, die VW vertreten.

Lustig wirds dann, wenn man aus Gründen der Kundenfreundlichkeit einen Audi in einer VW-Vertretung kauft. Das schafft richtig Verwirrung bei der Audi-Vertretung 😊

Einen schönen Sonntag noch!

---

## Beitrag von „step“ vom 25. Juni 2006 um 11:36

Zitat von nachbar

So leute, bei mir ist es nun auch so weit, VW hat der Wandlung zugestimmt, da Sie die Fehler nicht beseitigen können.

Es wird natürlich nicht nur der Fahrzeugpreis ./ des Nutzungsgeb. 0,4%... erstattet, sondern auch notwendige Umbauten (Behindertengerechte Fahrzeugausstattung ...)

Die "**dicke schwarze Warze**" fahre ich nun noch bis mein nächstes Fahrzeug gebaut ist (wg. Beh. Ausstattung) und dann wird die Wandlung abgewickelt. Weiterhin muss ich nun feststellen, dass bisher nur 2 Fahrzeuge hatte, die wirklich ein absolutes Murksprodukt waren und es war ein VW Corrado und nun ein VW Touareg. Vom früheren Käfer, der nicht kaputt zu kriegen war, ist die Marke doch weit abgekommen.

Bei mir **100% Ausfall**. Bei allen anderen Fahrzeugen hatte ich so gut wie keine Fehler - waren ja auch andere Marken.

Aus diesem Grund werde ich mir, zumindest in nächster Zeit, kein Produkt dieser Marke mehr in die Garage stellen. Mein nächster wird nun ein A6 aus Bayern und vorallem in Bayern gebaut. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

Hoffe nun auf bessere Zeiten.

Alles anzeigen

Hallo der A6 und der A8 werden in neckarsulm bei heilbronn gebaut ,  
gruss aus sinsheim ca20 km von neckarsulm entfernt

---

### **Beitrag von „Kamicollo“ vom 25. Juni 2006 um 12:20**

Tach auch,

kann mir jemand sagen, warum es unbedingt "mind. 3x fehlgeschlagene Nachbesserungen + Fehler" zur Wandlung kommt und nicht vorher?

Die gesetzl. Bestimmung ist doch 2 versuche zur Nachbesserung und danach Wandlung (Rücktritt vom Kaufvertrag) oder Preisminderung.

Oder täusche ich mich jetzt??? 🤔

---

### **Beitrag von „Olaf“ vom 25. Juni 2006 um 13:35**

Zitat von Kamicollo

Tach auch,

kann mir jemand sagen, warum es unbedingt "mind. 3x fehlgeschlagene Nachbesserungen + Fehler" zur Wandlung kommt und nicht vorher?

Die gesetzl. Bestimmung ist doch 2 versuche zur Nachbesserung und danach Wandlung (Rücktritt vom Kaufvertrag) oder Preisminderung.

Oder täusche ich mich jetzt???



Ja, das stimmt schon, aber der hier einschlägige § 440 BGB S.2 sagt eben auch "wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder sonstigen Umständen etwas anderes ergibt". Daher kann unter beidseitiger Interessenabwägung dem Verkäufer - etwa bei einem sehr schwer behebbaren Mangel - auch ein dritter Versuch zuzugestehen sein.

D.h. dass Du i.d.R. nicht schon nach dem 2. gescheiterten Versuch zwangsläufig auf der "sicheren Seite" bist, Dir also ein Rücktrittsrecht zusteht.

Beste Grüße

Olaf

---

### **Beitrag von „Patrickclouds“ vom 25. Juni 2006 um 13:45**

und was ist wenn ich 3x den gleichen mangel anzeige und innerhalb eines zeitraums von 6 monaten jedesmal vom hersteller gesagt bekomme, dass der fehler bekannt ist und man noch an einer lösung arbeitet.

bei der 4. anfrage nach 7 pder 8 monaten dann aber vom hersteller gesagt bekomme. ist stand der technik, ätsch pech gehabt?

wie sieht es da aus, darf ich wandeln, oder wenigstens den entstandenen verlust, der seit dem ersten mal wo der fehler angesprochen wurde, geltend machen?

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. Juni 2006 um 13:48**

Zitat von step

Hallo der A6 und der A8 werden in neckarsulm bei heilbronn gebaut ,  
gruss aus sinsheim ca20 km von neckarsulm entfernt

Na klar,  
alte NSU Produktion!

---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. Juni 2006 um 15:22**

Zitat von Patrickclouds

und was ist wenn ich 3x den gleichen mangel anzeige und innerhalb eines zeitraums von 6 monaten jedesmal vom hersteller gesagt bekomme, dass der fehler bekannt ist und man noch an einer lösung arbeitet.

bei der 4. anfrage nach 7 pder 8 monaten dann aber vom hersteller gesagt bekomme. ist stand der technik, ätsch pech gehabt?

wie sieht es da aus, darf ich wandeln, oder wenigstens den entstandenen verlust, der seit dem ersten mal wo der fehler angesprochen wurde, geltend machen?

Das hängt zunächst einmal davon ab, ob man es dir dreimal gesagt oder geschrieben hat. In letzterem Fall, kannst du über die vierte Aussage lächeln. Unterm Strich wird aber wohl im Streitfall ein Gutachter entscheiden müssen, ob es sich wirklich um einen Mangel handelt.

Thomas

---

### **Beitrag von „Patrickclouds“ vom 25. Juni 2006 um 15:43**

die aussagen von audi sind laut meinem autohaus interne informationen und durften mir nicht ausgedruckt werden. darum hatte ich schon gebeten.

ich habe schon nen brief an audi geschrieben, der wurde leider von einem legastheniker beantwortet, der in seiner antwort nicht auf mein problem eingegangen ist.

oder es ist normal für ihn, dass sich der 1. gang ab und zu nicht einlegen lässt und man ihn auch nicht mit gewalt reinbekommt.

einzigste lösung ist, erst den zweiten gang einzulegen und dann in den ersten zu schalten.

des weiteren macht das getriebe komische geräusche beim einkuppeln mit schleifender kupplung.

ich möchte nicht nach ablauf der garantie von audi hören, dass das getriebe ein verschleißteil ist und ich selbst die kosten tragen muss.

also was ich vom audi service bis jetzt erlebt hab ist unter allersau.

aber genauere infos möchte ich erst geben wenn audi nicht auf dem haufen schrott sitzen lässt

---

## Beitrag von „juma“ vom 25. Juni 2006 um 20:09

Servus,

Zitat von Patrickclouds

[...]ich habe schon nen brief an audi geschrieben, der wurde leider von einem legastheniker beantwortet, der in seiner antwort nicht auf mein problem eingegangen ist.[...]

nein, das war ein studierter Pädagoge 😊



---

## Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Juni 2006 um 12:55

Hallo Thomas (nachbar),

schade dass es so weit kommen musste, aber ich kann dir nachfühlen.

Hoffentlich bist du mit dem A6 besser dran, wie du an patrick siehst ist da auch nicht alles Gold was glänzt...

Ich denke nach wie vor dass es nicht am Hersteller liegt, sondern von jedem Modell werden einfach GUTE und SCHLECHTE gebaut, warum auch immer.

Deswegen ist es scheinbar heutzutage eine GLÜCKSSACHE, und deswegen wünsche ich dir viel Glück mit deinem Neuen!!!

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Juni 2006 um 13:21**

Hallo Thomas,

ich wünsche Dir mit dem A6 mehr Mobilität als sie Dir der VW bieten konnte.

Sicher hast Du Dir eine scharfe Motorisierung ausgesucht?

Da Du vorher den Individual hattest, wird der Audi bestimmt auch nicht von der Stange sein?

Gruß

---

### **Beitrag von „T-RACK“ vom 26. Juni 2006 um 18:02**

Zitat von Patrickclouds

die aussagen von audi sind laut meinem autohaus interne informationen und durften mir nicht ausgedruckt werden. darum hatte ich schon gebeten.

ich habe schon nen brief an audi geschrieben, der wurde leider von einem legastheniker beantwortet, der in seiner antwort nicht auf mein problem eingegangen ist.

oder es ist normal für ihn, dass sich der 1. gang ab und zu nicht einlegen lässt und man ihn auch nicht mit gewalt reinbekommt.

einzigste lösung ist, erst den zweiten gang einzulegen und dann in den ersten zu schalten.

des weiteren macht das getriebe komische geräusche beim einkuppeln mit schleifender kupplung.

ich möchte nicht nach ablauf der garantie von audi hören, dass das getriebe ein verschleißteil ist und ich selbst die kosten tragen muss.

also was ich vom audi service bis jetzt erlebt hab ist unter allersau.  
aber genauere infos möchte ich erst geben wenn audi nicht auf dem haufen schrott  
sitzen lässt

Nur zu dumm, wenn man nicht weiß, was ein Legastheniker ist und zudem selbst ein diesbezüglich auffälliges Verhalten an den Tag legt.

**Bei Legasthenikern liegt in der Regel eine Speicherschwäche vor, d. h. sie können sich keine Wortbilder merken, weshalb sich insbesondere bei der Groß- und Kleinschreibung, bei Dehnungen und Kürzungen die Fehler häufen.**

Ob wohl der Beschwerdebrief an Audi auch in diesem Stil abgefasst wurde? Dann würde ich mich über eine entsprechende Antwort nicht wundern.

Schönen Tag

Chris

---

### **Beitrag von „Patrickclouds“ vom 26. Juni 2006 um 21:13**

tut mir leid wenn ich bei dir einen wunden punkt getroffen habe, dass war wirklich nicht meine absicht.

ich wollte in meinem posting niemanden diskriminieren, sondern lediglich meine wut über das verhalten von audi zum ausdruck bringen.

legasthenie kann eine schreib- ,als auch leseschwäche sein.  
dabei fällt es den betroffenen schwer einen gelesenen text wiederzugeben und zu interpretieren.

ein foren posting würde ich nicht mit einem förmlichen brief gleich setzen. aber das sollte wohl nicht zur debatte stehn 😊  
auch wenn ich auf groß- und kleinschreibung verzichte, heißt das nicht, dass ich sie nicht doch beherrsche.

nun zurück zum thema

wer einmal kontakt mit der audi hotline hatte, wird sich fragen warum sitzt dort überhaupt jemand.

egal welche frage man stellt, auch wenn man denen schreibt, dass einem der händler vor ort nicht weiterhelfen konnte, kommt immer die gleiche antwort.

"suchen sie ihren ansprechpartner vor ort auf. der kann ihnen alle nötigen informationen geben"

für so ne mail brauch ich keine hotline, da schickt auch einfach eine automatisch generierte email mit dieser antwort.

bei der vip betreuung von vw ist man immer bestens bemüht sich um alles zu kümmern, man wird mit namen angesprochen und telefonisch zurück gerufen.

bei audi kommt sogar auf ein förmliches einschreiben nur eine lapidare email. wie soll man ein problem lösen wenn man sich ständig mails hin und herschickt und diese womöglich noch von verschiedenen leuten bearbeitet werden.

in meinem fall wollte audi noch den namen des autohauses wissen, was sie mir per mail mitgeteilt haben. ich habe daraufhin sofort angerufen, mir wurde dann aber gesagt, dass der händler schon bekannt sei 🤔

die dame hat dann nochmal den ansprechpartner notiert.

3 wochen lang habe ich dann nichts mehr von audi gehört und musste erneut anrufen.

da wurde mir mitgeteilt, dass die informationen bezüglich autohaus und ansprechpartner noch fehlen würden. 🤔

naja was soll man dazu noch sagen, aber schlechter geht es wohl nicht mehr 😄

morgen soll ich mich nochmal bei meinem händler melden. ich bin schon gespannt wie die story weiter geht